



AsF - Nidderau
Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen
Dorothea Schwantje, Eugen-Kaiser-Str. 38, Nidderau

Nidderau, im Dezember 2018

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Freundinnen und Freunde der AsF!

Ehe man sich versieht, ist das Jahr 2018 auch schon vorüber, nur wenige Tage trennen uns noch von Weihnachten und dem Jahreswechsel.

Es war ein arbeitsreiches Jahr für uns alle. Wir haben leidenschaftlich gekämpft und gehofft, die Landtagswahl diesmal für uns zu entscheiden – leider ohne den gewünschten Erfolg. Ich denke, wir werden uns davon nicht entmutigen lassen, weil wir davon überzeugt sind, die besseren politischen Ziele zu haben als unsere Konkurrenten.

Als AsF haben wir uns in diesem Jahr sehr mit dem Thema “Frauenwahlrecht“ befasst und anlässlich des „Internationalen Frauentags“ 2018 die Ausstellung „Zwölf vergessene Frauen“ organisiert. Sie war als Anregung zur politischen Bildung an den Schulen und für unsere Bürger gedacht und sollte für eine bessere Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl sorgen.

Bei dieser Ausstellung handelte es sich um die ersten weiblichen Abgeordneten im Hessischen Landtag in der Zeit zwischen 1919 und 1934.

Außerdem hatten wir die Gelegenheit auf Einladung von Thorsten Schäfer-Gümbel im Historischen Museum in Frankfurt eine Führung zur Ausstellung „Damenwahl“ zu besuchen, die sich ebenfalls mit der Einführung des Frauenwahlrechts in Europa und besonders in Deutschland auseinandersetzt.

Ich denke, auch im neuen Jahr werden wir genügend Themen finden, mit denen wir die Arbeit der SPD-Nidderau unterstützen werden. Auf alle Fälle werden wir unsere Stammtische immer am 2. Montag eines Monats fortsetzen. Der erste wäre dann am 14. Januar, wie immer im „Hessenschmaus“.

Im Februar oder März werden wir satzungsgemäß auch wieder eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen durchführen. Es wäre schön, wenn sich die AsF personell verstärken könnte und auch jüngere Frauen Freude an der Mitarbeit hätten.

Das wäre mein Wunsch für 2019.

Verbunden mit meinen besten Wünschen für eine schöne und geruhige Weihnachtszeit und ein gesundes und friedvolles neues Jahr,

verbleibe ich mit solidarischen Grüßen
Eure

Doro Schwantje
(Vorsitzende)